



Ursula Ruge im Ruhestand

Die langjährige Redakteurin dieser Publikationsreihe, Frau Dr. Ursula Ruge, ging mit dem 31.01.2005 in den wohlverdienten Ruhestand. Zuvor war es möglich, ihre Arbeitsaufgaben kontinuierlich an mich zu übergeben, so dass ich in der Lage bin, diese nahtlos mit diesem Heft fortzuführen.

Frau Dr. Ursula Ruge übernahm die Redaktion von „Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt“ im April 1991 und hat mit ihrer engagierten Arbeit maßgeblich zur Qualität und zum Fortbestand dieser nunmehr im 43. Jahrgang erscheinenden Publikation beigetragen.

Für die geleistete Arbeit sei Frau Dr. Ursula Ruge herzlich gedankt. Verbunden ist dieser Dank mit guten Wünschen für einen gesunden und sorgenfreien Ruhestand.

DR. INGE AMMON-KUJATH
Redaktion

Helmut Thiel zum 70. Geburtstag

Am 18. 03. 2005 beging der Naturschutzbeauftragte des Landkreises Bernburg, Herr Helmut Thiel, seinen 70. Geburtstag, ein willkommener Anlass, den jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz des Jubilars für den Natur- und Umweltschutz zu würdigen und ihm vor allem für das große Engagement in der ehrenamtlichen Arbeit ganz herzlich zu danken.

Als langjähriger Naturschutzbeauftragter widmet Helmut Thiel seine ganze Kraft der Erhaltung und Entwicklung der Natur, besonders im Landkreis Bernburg. Dieses Ehrenamt bekleidet er mit hohem Sachverstand. In allen Fragen des praktischen Naturschutzes ist Herr Thiel der sachkundige und auch weithin bekannte Ansprechpartner. Dabei unterstützt und berät er die Naturschutzbehörde und trägt den Gedanken des Naturschutzes in die Öffentlichkeit. Seine zielgerichtete Tätigkeit ist zusammen mit den Naturschutzhelfern und vielen anderen engagierten Bürgern und Vereinen darauf gerichtet, den Naturreichtum vor Zerstörung zu bewahren und Strategien für dessen Erhalt für die Nachwelt zu entwickeln.

Dieses Engagement kommt nicht von ungefähr. Schon sehr frühzeitig entwickelte der Jubilar, angeregt und gefördert durch das Elternhaus, ein inniges Verhältnis zur Natur. Geboren in Reichenberg im Sudetenland musste die Fami-

lie im Jahre 1945 nach Köthen umsiedeln. Dort besuchte Helmut Thiel die Volks- und Oberschule. Nach Beendigung der Schulzeit, die er im Jahre 1953 mit dem Abitur abschloss, studierte Helmut Thiel an der Ingenieurschule in Köthen. Bis zum Jahre 1990 arbeitete er als Chemieingenieur im Serumwerk Bernburg.

Helmut Thiel wirkte von 1970 an zunächst als ehrenamtlicher Naturschutzhelfer. Zu dieser Zeit hatte Herr Paul Hartmann das Amt des Naturschutzbeauftragten im Kreis Bernburg inne. Nach dessen Tode im Jahre 1982 wurde Helmut Thiel zu seinem Nachfolger berufen. Dieses Ehrenamt hat er auch nach Inkrafttreten des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt inne.

Sein über Jahrzehnte erfolgreiches Wirken hat in der Geschichte des Naturschutzes des Landkreises Bernburg seine Spuren hinterlassen:

So wurde im Jahre 1985 auf Initiative des Jubilars und anderer ehrenamtlicher Naturschutzhelfer die Ausweisung zahlreicher Naturdenkmäler, insbesondere Flächennaturdenkmäler, vorgeschlagen und durchgesetzt. Auch in späteren Jahren waren seine Beiträge zur Vorbereitung der Unterschutzstellung von Landschaftsteilen als Naturschutzgebiete oder Naturdenkmäler sowie seine Zusammenstellung von Flächenvorschlägen für das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000 von großem Gewicht. Hier führte er wertvolle Kartierungsarbeiten des Naturinventars, insbesondere der höheren Pflanzen sowie der Pilzflora durch. Er beteiligte sich an der Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen und Schutzwürdigkeitsgutachten, zum Beispiel für die Naturschutzgebiete „Auwald Plötzkau“ und „Sprohne“ Nienburg. Darüber hinaus erfasste und bewertete Helmut Thiel in Zusammenarbeit und im Auftrage des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt systematisch im Landkreis Bernburg und teilweise auch in angrenzenden Gebieten gesetzlich geschützte Biotope, wie Trockenrasen und Streuobstwiesen und beteiligte sich an der selektiven Biotopkartierung. In jüngster Zeit widmet sich Helmut Thiel der Erfassung und Kartierung schutzbedürftiger kleinerer Biotope in der agrarisch geprägten Offenlandschaft. Hervorzuheben sind auch seine Bestandserfassungen von besonders geschützten Pflanzen, wie z. B. Enzian- und Orchideenarten. Diese langjährigen Untersuchungen tragen dazu bei, deren Populationsentwicklung zu bewerten. Alle bemerkenswerten

Fundorte und Biotope hat er auch fotografisch dokumentiert. Dazu kam die Koordinierung der Arbeit der Bernburger Ornithologen im Rahmen der Erstellung des Brutvogelatlas. So konnte dank seiner unermüdlichen Tätigkeit der Wissensstand um die Naturausstattung im Landkreis Bernburg nach 1990 wesentlich verbessert werden.

Aus all dem wird ersichtlich, dass Helmut Thiel dem Naturschutzgedanken außerordentlich viel Kraft und Zeit widmete und noch widmet. Gleichmaßen war und ist Helmut Thiel bemüht, sein Wissen und die Begeisterung für den Naturschutz weiter zu geben und für den Erhalt der Natur aufklärend zu wirken. In traditionell stattfindenden naturkundlichen Frühjahrswanderungen durch die Auenwälder der Saale bringt er der interessierten Öffentlichkeit gemeinsam mit den Ornithologen den Frühljahrsaspekt des Auenwalds, die Pilzflora sowie die Vogelwelt nahe. Er führt zudem öffentliche floristische Lehrwanderungen gemeinsam mit anderen Botanikern durch. Auch mit ortsansässigen Jägern und Anglern führt er Gespräche, erörtert naturverträgliche Sanierungsmöglichkeiten für Kleingewässer und belehrt ggf. auch bei Verstößen gegen die Naturschutzvorschriften. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Naturschutzbeauftragter berichtet Helmut Thiel weiterhin jährlich im Umwelt- und Planungsausschuss des Kreistages über die Tätigkeit der ehrenamtlichen Naturschutzmitarbeiter.

Sein 70. Geburtstag soll zum Anlass dienen, Helmut Thiel die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln und ihm und seiner Gattin Gesundheit, persönliches Wohlergehen und alles erdenklich Gute zu wünschen. Für seinen jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz im Natur- und Umweltschutz und für das große Engagement in der ehrenamtlichen Arbeit sei ihm herzlich gedankt.

DR. BERND MUSCHE